

BERLINER BASKETBALL VERBAND e.V.

Geschäftsstelle · Kursistenflügel · Hanns-Braun-Straße · 14053 Berlin
☎ (030) 89 36 48 0 · ✉ gs@basketball-verband.berlin
www.binb.info



Rundschreiben 2022/05/Prä vom 14.04.2022 **Protokoll der Abteilungsleiterversammlung 2022**

Tag: Donnerstag, 17. März 2022

Ort: Digitale Videokonferenz via Zoom Cloud Meetings

Teilnehmer*innen:

BBV: Stephan Herwig (Präsident), Hans-Jürgen Heck (Vizepräsident für Betriebs- und Finanzwirtschaft), Alexander Frisch (Präsidiumsmitglied für Leistungssport), Manfred Uhlig (Präsidiumsmitglied für Mini-Basketball), Elisa Conrad (Präsidiumsmitglied für Schiedsrichter*innenwesen), Manuel Meißner (Beisitzer Jugendausschuss), Franziska Winkelmann (Beisitzerin Jugendausschuss, Stützpunkttrainerin), Roland Zielke (Rechtswart), Niklas von Tschirnhaus (Beisitzer Rechtsausschuss), Marius Huth (Sportlicher Leiter), Dirk Drutschmann (Mitarbeiter Geschäftsstelle), Stephan McCollister (Mitarbeiter Geschäftsstelle)

Vereine: ALBA Berlin (Jan Erdtmann, Marius Huth), Basketball Allianz Süd Südwest (Manuel Meißner), Basketball Berlin Süd (Malin Altmann), BBC 90 Köpenick (Dennis Parreidt), BC Lions Moabit (Dirk Drutschmann), Berlin Baskets (Franziska Winkelmann, Julia Willing), Berliner SC (Leo-Lucas Trippe), Berliner SV 92 (Roland Zielke), BG Zehlendorf (Golo Grajewsk, Niklas von Tschirnhaus), City Basket Berlin (Sören Simonsohn), DBC Berlin (Gerhild Wendland), DBV Charlottenburg (Stephan McCollister), Freibeuter 2010 (Tobias Beckerwerth), Friedenauer TSC (Tom Scholz), Köpenicker SV Ajax (Ines Pätzolt), RSV Eintracht (Daniela Wagner), SSC Südwest (Manuel Meißner), Türkiyemspor Berlin (Franziska Keich), Vgg. Adler 1912 (Robert Ruck), VfB Hermsdorf (Christian Henicz, Axel Küchlin)

Gäste: SSV Lok Bernau (Alejandro Santana Barroso)

Tagesordnungspunkt	Inhalt
1. Begrüßung	Eröffnung der Versammlung durch Stephan Herwig (Präsident) um 18:31 Uhr. Herwig begrüßt alle Teilnehmer*innen und bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme. Herwig dankt der Geschäftsstelle für die gute Arbeit im vergangenen Jahr.
2. Aktuelles	Marius Huth (Sportlicher Leiter) gibt einen Überblick über Aktuelles aus dem Verband.

	<p>Huth verweist auf die anstehenden Jugendturniere in Hermsdorf für den männlichen und in Zehlendorf für den weiblichen Bereich. Er bedankt sich beim VfB Hermsdorf und BG Zehlendorf für die Organisation und Ausrichtung. Huth spricht an, dass in allen anderen Ligen, die nicht an Termine der weiterführenden Wettbewerbe gebunden sind, die ausgefallenen Spiele noch bis zum 15. Mai gespielt werden können.</p> <p>Huth berichtet, dass auch in diesem Jahr die übliche Teilnehmersausweis-Statistiken veröffentlicht wurden. Berlin weist auch in der Corona-Zeit ein beeindruckendes Wachstum auf. Stephan Herwig berichtet aus dem DBB, dass nur ein weiterer Landesverband in Deutschland einen leichten Zuwachs an Teilnehmerzahlen, ein anderer Landesverband seine Zahlen gehalten hat und die anderen Landesverbände Verluste verzeichnet haben. Das Präsidium bedankt sich bei den Vereinen für deren Einsatz und die gute Arbeit, die in dieser schwierigen Zeit geleistet wurde.</p> <p>Huth berichtet von Maßnahmen des Rahmenprogramms der EuroBasket 2022 im September mit der Finalrunde in Berlin. Diese werden vom Berliner Basketball Verband in Verbindung mit dem Berliner Senat und dem DBB angeboten. Ausschreibungen und Informationen zu den einzelnen Maßnahmen werden den Vereinen zu gegebener Zeit gesondert per Webseite und E-Mail übermittelt.</p> <p>Herwig ergänzt, dass die Maßnahmen nicht darauf abzielen den Kartenverkauf für die Spiele der EuroBasket anzukurbeln, sondern auf eine nachhaltige Werbung für die Sportart Basketball in Berlin abzielen und von denen alle Berliner Vereine profitieren sollen.</p>
<p>3. BBV-Jahresabschluss 2021</p>	<p>Hans-Jürgen Heck (Vizepräsident für Betriebs- und Finanzwirtschaft) verweist auf die vorab versendeten Finanzunterlagen. Heck berichtet, dass der Berliner Basketball Verband insgesamt besser abgeschnitten hat als geplant. Die Vereine konnten ebenfalls von der Unterstützung des BBV durch den Berlin Senat und dem LSB Berlin profitieren, da 50 Prozent des Meldegeldes der Saison 2020/21 zurückerstattet wurden.</p> <p>Herwig führt an, dass das geplante Rahmenprogramm zur EM 2022 durch Senatszuschüsse finanziert wird und es daher nicht zu einer außergewöhnlichen Belastung des Haushaltes führt.</p>
<p>4. BBV-Etatplanung 2022</p>	<p>Hans-Jürgen Heck erklärt, dass er für die Etatplanung 2022 einige Risiken sieht, daher weist sie eine etwas höhere Unterdeckung auf. Dies wird mit der vorsichtigen Herangehensweise bei der Planung der Einnahmen begründet. Heck berichtet, dass aufgrund des guten Ergebnisses des Jahres 2020 genügend Substanz vorhanden ist um die Unterdeckung zu tragen.</p> <p>Herwig bedankt sich bei Heck für seine Arbeit. Er betont, dass es nicht selbstverständlich ist, unbeschadet durch eine Krise zu kommen und Heck einen erheblichen Anteil daran hat.</p>

5. Anträge zum Jugend- und/oder Verbandstag 2022

**Antrag Einführung LSE+-Lizenz
(BBV Schiedsrichterordnung § 5 & § 9)**

Leo-Lucas **Trippe** (BSC) fragt an, ob es nicht generell möglich ist, dass ein Prüfungsspiel zur LSD-Lizenz nicht mehr zwingend in der Herren Landesliga, sondern auch flexibel bei anderen Spielen (z.B. Jugend-Oberliga) absolvieren zu lassen.

Elisa **Conrad** (Präsidiumsmitglied für Schiedsrichter*innenwesen) führt an, dass Schiedsrichter*innen mit einer LSD-Lizenz befähigt sind alle Spiele unterhalb der Herren Oberliga zu leiten. Daher sollte in einem Prüfungsspiel diese Fähigkeit auch nachgewiesen werden.

Antrag Einführung LSE-Lizenz Inhaber*innen in den untersten Erwachsenen-Ligen

(BBV Schiedsrichterordnung § 5)

Leo-Lucas **Trippe** (BSC) fragt nach, ob das Alter der Schiedsrichter*innen überprüft werden kann.

Dirk **Drutschmann** (BBV-Geschäftsstelle) versichert, dass auf der Schiedsrichter*innen-Lizenz das Geburtsdatum gedruckt ist und diese von jedem*r Schiedsrichter*in beim Spiel mitzuführen ist.

Manuel **Meißner** (BASS) fragt nach, wie mit einem Fall umzugehen ist, wenn der*die Schiedsrichter*in zu jung ist oder keinen Nachweis vorlegen kann.

Drutschmann berichtet, dass auch der Lizenz-Status LSE/LSD momentan auf der physischen Lizenz nicht ersichtlich ist. Es wird nach dem Prinzip „Vertrauensbonus“ gehandhabt. Eine abschließende Kontrolle findet durch die BBV-Geschäftsstelle im Nachgang bei der Bearbeitung der Spielberichtsbögen statt.

Antrag Anpassung des LSE-Lehrgangs

(BBV Schiedsrichterordnung § 4 & § 19)

Manuel **Meißner** (BASS) fragt nach, ob es sich beim Auffrischungstag um eine obligatorische oder eine Pflichtveranstaltung handelt, da Spieler*innen besonders aus dem Leistungsbereich eventuell Termenschwierigkeiten haben könnten während der Saison.

Elisa **Conrad** weist darauf hin, dass im Falle der Änderung der Ausbildung die Teilnahme an jedem Termin des Lehrgangs verpflichtend ist. Sollte ein Termin nicht wahrgenommen werden können, kann dieser bei einem anderen Lehrgang nachgeholt werden. Es sollte jedoch versucht werden den Lehrgang in der eigentlichen Besetzung durchzuführen, da die Termine frühzeitig genug bekannt sind.

Gerhild **Wendland** (DBC) und Tobias **Beckerwerth** (Freibeuter) haben weitere Rückfragen zu den terminlichen Vorgaben des Auffrischungstages.

Conrad erwähnt, dass es mehrere mögliche Termine im Jahr geben wird und die Vorgabe bestmöglich einzuhalten ist.

Stephan **Herwig** führt an, dass der Auffrischungstag dazu initialisiert wird, dass niemand verloren geht, es soll keine zusätzliche Hürde eingebaut werden um Schiedsrichter*innen die Lizenz zu entziehen. Die Handhabung von individuellen Terminproblemen wird vom Berliner Basketball Verband im Sinne der Teilnehmer*innen gehandhabt.

Gerhild **Wendland** (DBC) fragt nach, ob es Überlegungen gibt den Auffrischungstag nur als Angebot auf freiwilliger Basis hinzuzufügen.

	<p>Conrad erwähnt, dass dies nicht zum geplanten Ziel führe und diese Überlegungen daher nicht gemacht wurden.</p> <p>Leo-Lucas Trippe (BSC) zeigt die Idee auf Turniere, z.B. das Zehlendorfer Pfingstturnier, zu nutzen um auf diesen den Auffrischungstag stattfinden zu lassen. Dort könnten die Schiedsrichter*innen Coachings erhalten und direktes Feedback.</p> <p>Conrad nimmt diese Idee mit in die Schiedsrichter*innenkommission.</p> <p>Antrag Anpassung der Schiedsrichterordnung (BBV Schiedsrichterordnung § 4 & § 19) Keine Rückfragen/Anmerkungen durch die Anwesenden.</p> <p>Elisa Conrad merkt an, dass bei eventuellen Rückfragen oder Ideen zum Schiedsrichter*innen-Bereich die Vereine jederzeit auf sie zukommen können.</p> <p>Tobias Beckerwerth (Freibeuter) fragt nach, ob es Bestrebungen gibt die Spielleitungsgebühr von Damen und Herren-Spielen anzugleichen.</p> <p>Huth berichtet, dass die momentane Differenz nur in der Damen und Herren Oberliga besteht und diese damit begründet ist, dass Spiele in der Herren Oberliga von einem speziellen Kader geleitet werden.</p> <p>Tobias Beckerwerth (Freibeuter) fragt nach, ob andere Vereine auch ein Interesse an einem Endturnier für Herren Kreisliga, Bezirksliga und Landesliga haben, so dass diese ebenfalls einen Meister ausspielen.</p> <p>Leo-Lucas Trippe (BSC) erwähnt seine Bemühungen den Pokalwettbewerb in Berlin zu reaktivieren und sieht diesen als weitere Möglichkeit.</p> <p>Marius Huth ruft zu diesem Thema eine Arbeitsgruppe ins Leben, bei der interessierte Vereine an der Ausgestaltung der genannten Ideen mitwirken können. Eine Einladung dazu erfolgt gesondert über die Geschäftsstelle.</p>
<p>6. Wahlen 2022 (Kassenprüfer*innen)</p>	<p>Stephan Herwig informiert über die anstehenden Wahlen der Kassenprüfer*innen. Herwig bittet die Vereine intern nachzufragen, ob es Interessierte gibt, die den Berliner Basketball Verband unterstützen möchten.</p>
<p>7. Verschiedenes</p>	<p>Huth berichtet, dass im Mai das Bundesfinale von Jugend trainiert für Olympia in Berlin stattfindet. Es wird die Unterstützung der Vereine in Form von Kampfrichter*innen und Helfer*innen benötigt. Ein Infoschreiben dazu wird den Vereinen in den nächsten Tagen zugesendet.</p> <p>Leo-Lucas Trippe (BSC) fragt, ob es bereits konkrete Planungen zum Saisonfinale der m/wU12 gibt und in welchem Modus gespielt wird. Huth verweist auf die E-Mail der Geschäftsstelle in der nach Ausrichtern für die beiden Veranstaltungen, die am Wochenende 14./15. Mai stattfinden sollen, gesucht werden. Es sollen je nach Meldungen jeweils 16 Mannschaften im männlichen als auch im weiblichen Bereich spielen.</p> <p>Tom Scholz (Friedenau) hat eine Nachfrage zu einem Sportdisziplin-Fall und erwähnt, dass der Fall aus Sicht vom Friedenauer TSC nicht aufgearbeitet wurde. Herwig bietet an, Gespräche mithilfe des Fairplay-Boards zu initialisieren.</p>

	<p>Stephan Herwig bedankt sich für die virtuelle Teilnahme und beendet die Videokonferenz um 19:43 Uhr.</p>
--	--

Protokoll erstellt am 01. April 2022 von Dirk Drutschmann